

53/53/53: Bilderausstellung Georg Muther

(rst) Im bereits etwas reiferen Künstleralter von 53 Jahren zeigt der (19)53 geborene Frauenfelder Berufsschullehrer Georg Muther 53 Bilder seines Freizeitschaffens. Die Ausstellung in den Räumlichkeiten des Bildungszentrums für Technik – im 1. Stock an der Bahnhofstrasse 55 – ist für das Publikum vom Samstag, 14. bis Montag 16. Oktober 2006 jeweils von 14 bis 20 Uhr geöffnet.

Das Malen mit Aquarell-, Acryl- und Ölfarbe stellt für Georg Muther seit gut drei Jahrzehnten einen wohltuenden Ausgleich zur beruflichen Tätigkeit dar. Viele seiner Bilder sind geprägt von geheimnisvollen, manchmal auch überraschenden Strukturen und Bewegungen, Formen und Farbtonvermischungen. An der Ausstellung sind – quasi als Kontrastpunkte - jedoch auch farbenfrohe Aquarelle zu sehen. Sie halten vornehmlich Landschaften fest, die Muther als persönliche Erinnerung von Ferien mit nach Frauenfeld brachte.

Den Anstoss, das vielfältige künstlerische Freizeitschaffen der Öffentlichkeit nicht länger vorzuenthalten, kam aus dem Freundes- und Bekanntenkreis. Diesen überrascht Georg Muther seit vielen Jahren mit eigenen Geburtstags- oder Weihnachtskarten und dieselben Personen befanden seine Werke für absolut ausstellungswürdig.

Vernissage am Freitag den 13!

Dem sanften kollegialen Druck kommt Muther nun mit seiner ersten Ausstellung nach. Zur Vernissage vom kommenden Freitag, 13. Oktober 2006, 19.00 Uhr, sind all jene Leute herzlich willkommen, die gerne Einblick in das Freizeitschaffen des Frauenfelders nehmen möchten. Die Laudatio hält Beda Germann, ein langjähriger Weggefährte Muthers und vielseitiger Kunstförderer aus Berneck. Sohn David Muther sorgt mit einer Klanginstallation für die musikalische Umrahmung. Dass die Vernissage genau 53 Tage vor dem St. Nikolaustag stattfindet, ist rein zufällig und hat keinen direkten Bezug zu: 53/53/53: Bilderausstellung Georg Muther.